



31.08.2017

Gefährlicher Zugbetrieb:

13 Stunden ohne Pause sind ein unhaltbarer Zustand

Diese Missstände müssen umgehend beseitigt werden! Auf dem Weg von Bremen nach München war ein selbstständiger Lokführer mehr als 13 Stunden ohne Pause tätig. Das hat mobifair aufgedeckt.

- Die EVG fordert deshalb strengere Regeln für Subunternehmer und selbstständige Lokführer. Der Beruf des Lokführers darf nicht in Misskredit geraten.
- Auch die Zuständigkeiten für Kontrollen müssen endlich sachgerecht geregelt werden. Wir wollen, dass das EBA hiermit beauftragt wird – und entsprechend mehr Personal erhält.
- Damit Verstöße leichter nachgewiesen werden können, sind alle Loks mit Tachografen auszurüsten.

Die Verantwortlichen müssen jetzt handeln. Alles andere wäre fahrlässig.

**Wir leben
Gemeinschaft**



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Vorsitzender
Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin
Tel: 030 – 42 43 90 0, www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)